

Fehlerart	Beispiel	Strategie
Zählfehler: Die „Anfangszahl“ wird mitgezählt.	$3 + 5 = 7$ $8 - 5 = 4$ $86 - 54 = 43$	3,4,5,6,7 (um 5 vorwärts gezählt) 8,7,6,5,4 8,7,6,5,4 (Zehner) / 6,5,4,3 (Einer)
Zählfehler: Auslassungen oder Doppelzählungen	5+3, also 1,2,3,4... 5,6,7	Auslassen oder Doppelzählung von Findern oder Material insbesondere beim Alleszählen
Verwechslung von Rechen- / Relationszeichen	$8 + 3 = 5$ $7 = 3 + 10$	- statt + + statt =
Falsche Interpretation des Gleichheitszeichens	$7 + 6 = \underline{\quad} + 5$ Schülerlösung: $7 + 6 = 13 + 5$	Gleichheitszeichen als Aufgabe-Ergebnis-Deutung
Nichtbeachtung der Zehnerüberschreitung	$4+8=2$ $9+4=3$	Zehner im Ergebnis wird aufgrund der starken Konzentration auf den Zehnerübergang und der damit verbundenen Fokussierung auf den Einer vergessen
Kippfehler: Falsche Richtung einer Teiloperation	$68 + 7 = 65$ $54 - 7 = 53$	gerechnet: $68 + 2 = 70$, $70 - 5 = 65$ gerechnet: $54 - 4 = 50$, $50 + 3 = 53$
Zwischenergebnisse als Lösungen	$9+4=14$ Ich habe das über $10+4$ gerechnet.	Zwischenergebnis der Ableitungsaufgabe als Endergebnis
Perseverationsfehler	$68 + 8 = 78$ $54 - 7 = 44$	Dominierende Ziffern wirken nach
Stellenwertfehler	$34 + 3 = 64$ $25 + 30 = 28$	$3+3=6$; 4 bleibt (evtl. gedacht: 1. Ziffer+ 1. Ziffer) $5+3=8$; 2 bleibt
Stellenwertfehler	$53 - 27 = 34$ $75 - 17 = 62$	$50-20=30$ / $7-3=4$ (größerer Einer-kleinerer Einer) $70-10=60$ / $7-5=2$
Inversionsfehler	$17 - 4 = 31$ $23 + 9 = 23$ $23 + 9 = 41$	Gelesen und gerechnet $17-4=13$ / geschrieben 31 Gelesen und gerechnet $23+9=32$ / geschrieben 23 Gelesen und gerechnet $32+9=41$ / geschrieben 41
„Klappfehler“ / Richtungsfehler	$23 - 9 = 12$ $27 + 8 = 39$	$23-10-1$ statt $23-10+1$ $27+10+2$ statt $27+10-2$
Fehler mit der 0	$13+0=10$ $0+15=10$	Einerstelle wird gleich 0 gesetzt, wenn 0 ein Summand ist
Abruffehler	$8+7=14$, das weiß ich schon lange!	Vermeintlich auswendig gelernte Aufgabe falsch abgespeichert oder abgerufen
Zählfehler beim Aufzählen der $1 \cdot 1$ Reihen	$5 \cdot 6$ 6, 12, 18, 24, 30, 36	Verzählen aufgrund der hohen Anforderung an die Gedächtnisleistung
Falsche Strategie beim Malnehmen	$9 \cdot 4 = 31$	$10 \cdot 4 = 40$ $40 - 9 = 31$ statt $40 - 4 = 36$

	$6 \cdot 9 = 51$	$10 \cdot 6 = 60$ $60 - 9 = 51$ statt $60 - 6 = 54$
Additive Deutung des Produkts gleicher Faktoren	$6 \cdot 6 = 12$	Quadratzahlaufgabe wird als Summe umgesetzt
Zerlegungsstrategie der Addition übertragen	$14 \cdot 15 = 120$ $23 \cdot 12 = 206$	$10 \cdot 10 = 100$ $4 \cdot 5 = 20$ $100 + 20 = 120$ $20 \cdot 10 = 200$ $3 \cdot 2 = 6$ $200 + 6 = 206$
Von rechts nach links bei der schriftlichen Addition	$\begin{array}{r} 4 \ 9 \ 2 \\ + 3 \ 5 \ 1 \\ \hline 7 \ 4 \ 4 \end{array}$	Die Berechnung der Stellenwerte wird von links nach rechts durchgeführt. Dabei werden die Überträge in die falsche Stellenwertspalte übertragen und somit falsch verrechnet.
Übertrag zu viel bei der schriftlichen Addition	$\begin{array}{r} 2 \ 3 \ 8 \\ + 4 \ 9 \ 2 \\ \hline 1 \ 1 \ 1 \\ 7 \ 3 \ 1 \end{array}$	Bei Unsicherheiten, ob eine Übertragsziffer erforderlich ist oder nicht, kann es dazu kommen, dass eine Übertragsziffer zu viel oder eine an allen Stellen notiert wird.
Größere minus kleinere Ziffer bei der schriftlichen Subtraktion	$\begin{array}{r} 7 \ 1 \ 3 \\ - 2 \ 8 \ 1 \\ \hline 5 \ 7 \ 2 \end{array}$	In jedem Stellenwert wird die jeweils kleinere von der größeren Ziffer abgezogen, egal, ob sie zum Minuenden oder Subtrahenden gehört.
Erweitern zur Null bei der schriftlichen Subtraktion	$\begin{array}{r} 7 \ 0 \ 1 \\ - 6 \ 9 \ 8 \\ \hline 1 \ 1 \ 1 \\ 1 \ 0 \ 3 \end{array}$	Werden zum Beispiel 9 Zehner des Subtrahenden durch den Übertrag zu 10 Zehnern, wird vergessen, dass auch die 0 Zehner des Minuenden zu 10 Zehnern erweitert werden müssen.
Notationsfehler bei der schriftlichen Multiplikation	$\begin{array}{r} 1 \ 2 \ 3 \cdot 4 \ 5 \\ \hline 4 \ 9 \ 2 \\ 6 \ 1 \ 5 \\ \hline 1 \ 1 \ 0 \ 7 \end{array}$	Die Teilprodukte werden falsch angeordnet oder unsauber aufgeschrieben. Die Ziffern stehen dann nicht stellengerecht untereinander und werden falsch verrechnet.
Übertragsziffer im Teilprodukt bei der schriftlichen Multiplikation	$\begin{array}{r} 3 \ 5 \ 2 \cdot 4 \ 4 \\ \hline 1 \ 2 \ 2 \ 0 \ 8 \\ 1 \ 2 \ 2 \ 0 \ 8 \\ \hline 1 \ 3 \ 4 \ 2 \ 8 \ 8 \end{array}$	Die Übertragsziffer wird als zusätzliche Ziffer im Teilprodukt (hier 20 statt 0 und Übertrag 2 \rightarrow $12+2=14$) notiert, sodass ein weiterer besetzter Stellenwert entsteht.
Quotientenziffer bei der schriftlichen Division zu klein	$\begin{array}{r} 5 \ 2 \ 2 \ 9 : 7 = \underline{\underline{7317}} \\ - 4 \ 9 \\ \hline 3 \ 2 \end{array}$	Die zweite Quotientenziffer (21) wird zu klein überschlagen: Der Divisor passt in den 2. Teildividenden (32) noch einmal mehr hinein ($7 \cdot 4 = 28$). Das

	$\begin{array}{r} - 21 \\ \hline 119 \\ - 119 \\ \hline 000 \end{array}$	Ergebnis kann nicht stellengerecht ermittelt werden.
Zwischennull nicht notiert bei der schriftlichen Division	$\begin{array}{r} 2545 : 5 = \underline{\underline{59}} \\ - 25 \\ \hline 04 \\ - 0 \\ \hline 45 \\ - 45 \\ \hline 0 \end{array}$	Zwar werden alle Teildivisionen notiert, aber die Zwischennull aus der Teildivision 4:5=0 wird nicht im Quotienten notiert (509), sodass das Ergebnis nicht stellengerecht ermittelt wird.
Rechenfehler bei Nutzung korrekter Rechenstrategie bei mehrstelliger Division	$294:6 = 240:6 + 54:6 = 39$	Zwar wird die Aufgabe korrekt zerlegt, eine Teilaufgabe wird aber falsch berechnet.
Unvollständiger Lösungsweg bei mehrstelliger Division	$488:4 = 400:4 + 80:4 = 120$	Die Aufgabe wird nicht vollständig zerlegt, was zu einem falschen Ergebnis führt.
Fehler beim Ergänzen und Subtrahieren bei mehrstelliger Division	$294:6 = ?; 300:6=50, 50-6=44$	Die einfachere zu rechnende Aufgabe $300:6$ wird erkannt, dann wird allerdings mit dem Ergebnis dieser Aufgabe weitergerechnet.
Zerlegungsfehler bei mehrstelliger Division	$294:6 = 290:10 = 29$	Die vom Dividend abgezogene Zahl wird zum Divisor addiert.
Stellenwertfehler bei mehrstelliger Division	$360:40=90$	Falscher Umgang mit der 0
Fehler bei der Aufteilung des Divisors bei mehrstelliger Division	$450:15 = ?$ $450:10=45, 45:5=5$ oder: $400:10=40, 50:5=10, 50$ oder: $400:10=40, 50:10=5,$ $400:5=80, 50:5=10,$ $40+5+80+10=135$	Die korrekte Aufteilung des Divisors wird nicht erkannt.
Fehler durch die Aufteilung des Dividenden anhand der Stellenwerte bei mehrstelliger Division	$294:6=104 R2;$ $200:6=50;$ $90:6=54;$ $4:6=0 R2$	Der Dividend wird anhand der einzelnen Stellenwerte, nicht anhand der Teilbarkeit aufgegliedert.
Rundungsfehler	Runde auf Hunderter $434 + 279$ $500 + 300 = 800$	Rundungsregel-Fehler
Rundungsfehler	Runde auf Zehner $365 - 132$ $350 - 130 = 220$	Falscher Nachbarstellenwert